Bezugepreis

fit Dalle blerteistolld 2,50 Mt., bet preimeilger Bestellung 2,75 Mt., burch die Boft 30, portmonatik 2 Mt., immonatik 1 Mt., obne Bestellgeld. Bestellungen berden von allen Reichspepinflichten augenommen. At. 5582 des annt. Jett. Berg.

Bfir ble Redaftion verantwortild: Dr. Ewald Schulge in Dalle.

(Fernfprechverblindung mit Berlin, Belbsig, Magbeburg Muchinb. Rr. 170.)



Anzeigen

nineten Annagmepteten inm ab noncen Spedisonen angenomm Reflomen die Zeile 60 Pl. Ericheint wöchentlich zwölfmal; Sonntags und Montags einmal, sonft zweimal täglich.

(Der Abbrud unferer Driginal - Artifel ift nicht gefintiet.)

Mr. 253.

Salle a. d. Saale, Freitag den 3. Juni

1898.

Dentsches Reich.

Bring Endwig als Freund ber Ranale und ber Induftrie.

Dann ging ber fürstliche Redner auf ein anderes Thema ein und sprach wörtlich:

smar biesmal in den Mauern Berlins. Das anfängliche Mistrauen, das man diesem Kongreß in liberalen Kreifen entegenbrachte, well man un ihm eine Pflegeliätte echt Siederichen Beistes vermutchete, ist gewichen und hat ibafächtig gegenwärtig mur noch wenig Berechtigung, mur so weitiger, als ja Sieder bekannttich aus der Gemeinichaft ausgeschieden ist. Der Evauglichs-soliale Kongreß int en alliäftlich einmal zusämmensenmen Gesellichaft geworden, die fret von aller Parteichafolione auf sozialen, fulturellen und ethische einem guten Einstellichaft geworden, die fret von aller Parteichafolione auf sozialen, fulturellen und ethische Weisellich wirtschaftlich erivoletisch Gestimute gesellen sichtisch, teligiös und wirtschaftlich erivoletisch Gestimute gestellen ist diese und Kanten und der Solites und der Ausgeschaftlich erivoletische Keinner und der Solites und die Gestimute gestellen ist diese und Kinstaumenahrengeln unt Unterbrichtung von sozialen und Verleichnungen. In die Gegenerichaft gegen alle Geligies und Kinstaumenahrengeln unt Unterbrichtung von sozialen und Parteichingen. In die Gestimute hat der Evaugleische songreß troß eines Urbrungs von recht her jet einen entsche her gesten lieder ist die Verleich liberalen Garafter — ein wichtiger Grund sir die Konsprehen ist der Ausgeber und der Ausgeber und der Ausgeber und der Solites und der Verleichaften gegen der Ausgeber des Ausgeber und der Verleichaften gegen der Konspreh und gestellen der Konspreh und der Verleichaften gegen der Konspreh und gestellt wird Konspreh und kanten der Konspreh und der Verleichaften der Konsprehen und Konspreh und der Verleichaften der Konspreh und der Konspreh und der Verleichaften der Schaftlichen der Konspreh und der Verleichen der Verleichaften der Schaftlichen der Konsprehe und der Verleichaften der Gestellen der Verleichaften der Verleichaften und der Verleichaften der Verleichaften und Konsprehen und Verleichaften und der Verleichaften und der Verleichaften und Verleichaften und Verleichaften und der Verleichaften und Verleic

Die Ronfervativen und bas Wahlrecht.

Bor einigen Tagen wurde in einer zu Berlin abgehaltenen Berjanmlung ber "tonferbativen und gemößigt liberalen Buflete bes Areijes Rieberbarn im" ber tonferbative Andbadgeotbutek, frifbere Kibrer ber betliner antifenitifiehen Slobbeverorbnetenfraftion, Oberlehrer Professor antifenitifiehen als Kaniblat anigestellt. Ueber bie Sellung Dr. Armer's zum Rahfrecht giebt folgender Bassins seiner Nede Ausbehnitt.

mit:

"Der Neichstag müsse die Nechte der verbündeten Negterungen schüßen und aus dielem Grunde jeden Gedanten eines darfamentartichen Regiments abweisen. Selbsuckländlich verlange man auch, daß der Veichstag die Rechte des Volled gegenüber der Neightenung wohre, und salle des deskald des Konierveilvern gar nicht ein, das Alguennien, gleiche mud die Leicht in das Alguennien, gleiche mit die des Verlagen der Rechte des Verlagen der Rechte des deskald der Rechte flein Knicht dass und ver vern er auch nicht annehme, daß eine Konierveilver der Rechte flein knicht das und der Rechte flein knicht das der Verlagen d

gegenwer dem Verligenge-Wohrter iet.

So spricht Dr. Ermer vom Wahltrecht des deutschen Boltes! Und Dr. Ermer ift zweiselse der fähigfte und fligste Kopf unter den gegenwärtigen Konservativen. Wie werden derft die anderen von unserem Wahltrechte benfen und unter sich sprechen!
Die sür den Wahltanupf wertsvollste Unvorsichtigfeit ist dem antlichen Organ der sächslichen Regierung, der "Lengiger Zeitung," entschlügt. Sie schreidt:

zichning," entjöhlight. Sie schreibt:

Bu nusere Freude lesen wir in den "Samburger Rachrichen," doh auch sie eine Nesorm des Neickswahlrechts
"nicht als Audendum betrachten" wirden. Da sommen vir a minemen; früher war das in diesem Buntte nicht der Koll. Die Umwahrheit des Setschwortes, das das allgemeine Solfiecht in Geschrich, liegt lediglich darin, daß Sentrum und Sozialdemotratie das in die Verschwerten der Verschlieben. Eine Amsalinicht unter dem Fractionstymange stehender Visitier, dammen wir, faden ans ihrer Uberzeigung von der Respondenderingierte bestehen Stadiscalfs niemals ein Soft gemacht, auch gegene über seinen Sichwert indt. Aber is lange wir mit dieser Indexengung und nicht von der herbenden der Barlamenterter mit die Abert ein gegenwen zweichen belieht für das allgemeine Wahrecht leine Gefahr."

Bom Evangelisch-fozialen Kongres. Mit anderen Worten: Das allgemeine Wahlrecht ift von bent mat ans Berlin, 2. Inni, schreibt man uns: Bum neunten Momente an in Gefahr, wo das Bolt reattionare Abgeordnete Male tagt jett der Evangelisch-soziale Kongres, und wählt. Möge man bessen des Inni eingebent fein!

Die Berliner Schutmannfchaft

Die Verfüer Schusmanischaft.

Am 23. Imm werden es fünisig Jahr, seitbem burch Königl. Kabinetsorbre des Corps der Berliner Schutzntaunischaft im Leben geniem wurde. Da der Kaifer an
biefem Zage nicht in Verfün sein wird, aber ganz befonderen
Berth barauf legt, durch persönliche Theilundme an deifen
Berth barauf legt, durch persönliche Theilundme an deifen
Bedeckniffeter dem gedachten Corps einen unzweidentigen
Beweis seiner Stuerfenung zu teel werden zu lassen, die in, die
bei Anderbung getroffen, das Sosjakrige Indiam der Bert
liner Schusmanischaft ichon am 13. Imm, umd puard durch
einen stellen unt gestendereit in der Bert bestehen unt getrebbenstillicher Keier verbundenen Uppell um Schöpbofe zu begeben, zu dem außer dem Spiegen der Behörben
führ aufgehig ab bies Keich von
keiche von seinschaftlichen Beranfintungen mehr lofalen
Charatters in Unsschipt genommen. — Bet diefer Gelegnichtet
lassen krieße zu geschen: "Bert. Bol. Nacht." folgende Ausregning erzehen:

reginig ergehen:

Sollte nicht das jeht bevorsteinde Indelfest den gelchälet, sollte nicht das jeht bevorsteinde Rustellest den gelchälet, sieden Kreisen Berlins, namentlich den großen Intlinten, wobet wir in erster Reibe an die Bertefregelellschaften und den den gelchälet, wobet wie des eigenflich dentamen nicht nur die höheren Dienstlieden des Kolizeipräsibilaums, sondern gerade auch die attive Schulsmanischaft in Uniprusit nehmen, ein gegebener Unlaß dimten, ihre danstone Anstern gerade von mierer Explaitionalist geleister wielenden und wicktigen Detnite dadurch zu belötigen, daß sie den Frankeiten Denniteren Frankeiten, des innten den Abstallen Beauten in Krantseits und halben die in der attiven Beauten in Krantseits und halben Bestellen der inntaren Hind da it zu gewöhren?
Wie antworten mit einer Gegenfrage: Golfte nicht das Indelfe der Reigerung Unlaß geben, sie ihre Beanten und beren Ungehörige besse zu sozial zu sozial zu sozial den gewöhren des den wenig Berantssinus eine Pengierung bei Sozag sier ist ihre Beanten abzunehmen, wie die Regierung den Privatlenten beren soziale Berpflichtungen abnimmt.

Sogiale Augelegenheiten.

Soziale Angelegenheiten.

* Die Ende Juni wieder zusammentretende Reich Setomutifion für Arbeiterfunftilt wird ihre bereits früher begonnenen Erhebungen über die Lage der im Galtund Schaufwirds gewerbe beichhäftigten Berinem fortrieben, ferner die Unterluchungen über die Arbeitszeit der in Gelreibe mithelen beichhiftigten Berinen beenden umd Sebeungen über die Gentagabreit im Binnen foliffabrtes und Flößereibertriebe einleiten. Beziglich des zweiten Gegentlandes bat der Bericherinater Dr. Wortschoffer und wischen vorgeichlagen, für die Regelung der Arbeitszeit in den Getreibemüblen etwa folgende Belimmungen zu erlaffen:

1. In den Wolfermubblen mit ehrer, Gilfspecton muß dem

Boffewirthichaftliches.

Boffswirtssicheftliches.

* Eine sür bie industriesten Berdätinissen Bentlichen Bernstein Zuberessen der intändischen Bernstein Zuderessen der intändischen Bernstein Zuderssen der intändischen Bernstein Zuderstein eine Stegierung sit infolge der Entwickelung, die die Bernstein Juderstein die kontentionen der intschein die Stegierungsbuftein den keiter Agebren genommen de, entschosen, die Sie Genkunderung nud den Bertrieb des Bernsteins in eigene Regie au übernehmen, folls sie, wie au enwarten, über der Anfauf mit dem Geh. Kommerzienrah Bechen, über den Anfauf mit dem Geh. Kommerzienrah Bechen, über den Anfauf mit dem Geh. Kommerzienrah Bechen zu überschen, folls sie, wie au enwarten, über den Anfauf mit dem Geh. Honnerzienrah Bechen zu über den anch auf Grund gefeligter Weitinmungen der Staat bas Regal, d. d. das Recht auf Jubestigundine des gelammten Bentleins die Weitundische Strundbesigers eine Schank erstellt der Leinschaften und der Strundbesigers eine Schank erstellt der Leinschaft den angusten, das die hen der Schalt erte jehren Regals an den Bernstein habe fer den konnerzienrah geken. Sit nun als eine durch geologische Unterundungen der letzte Tade in kennerzienrah Bechen der Schalt das des Bendelts ind den der Geh. Kommerzienrah Bechen Gerbe fich in recht dauscheinen Arbeiter-Vollfehrtscheinschaft der Schalt das Es handelt isch diebet um ein Zertai den Gedanti dat. Es handelt isch diebet um ein Zertai den Gedantien Albeiter-Kollfehrtscheinschaftungen, Honnerze Millionen Wertleichen Bernstein dem Gehandten Dietzeinen und beschäftigt weit über taufend Urteiter und bei gefammten anderen Unterendungen Diprechens und beschäftigt weit über taufend Urteiter und beinigen Bungefelte. Der Kanspreis würde wohl mehrere Millionen Wart betragen.

* Der Thierhalt der Konnerzienrah ein des Innerte, dert den gehandstilere vor der Bernstein vorlichten vorlichten den des Neichsgentes des Annaberts bei des Gehändstilere vor der Bernstein vorlichten vorlichten den der

Barlamentarifches.

München, 2. Juni. Ju ber heutigen Sigung der Kammer der Abgeordneten fland der Militär etat zur Be-rathung. Gegenüber berfäledenen Anfragen ertlärte hierde der Kriegminister Freiherr von Alfa, der Militärtraf-prozeß fei eine durch die gesetzebenden Fattoren festgelegte

b. Neubete Thallache, offen fei mur noch die Frage bes Oberften Gerichtsboles. Es fei befannt, daß über dies Frage Meinungsverschiebenbeiten beiteben; wenn dies ausgealtichen werden follen, müßten darüber Berhaudungen gehlogen werden. Das fet der gegenwärtige Standbunft. Um aur getemäßigen Mistragung eine Grundbuge zu gewimen, fädiche der Anifer und der Frage in Anterdam eine Kragen und wecker dies und die Frage in der Anifer und der Frage der ihr der Anifer und der Frage der ihr der Anifer und der Frage ihr die geschieben der Anifer und der Frage in der Grundbung der G

* Im Bahitreije M übliangen.

* Im Bahitreije M übliangen. Langensalaa-Beißenstee tandibirt sir die Koniervativen der Dekonomierath Bagner-Singensseben, der auch vom Bund der Landwirtskamterlicht wird. In einer Bertamulung am 1. d. prach er ich u. a. gegen Anssend des Jeinitengeletes aus. Für die Ansbend der Freisning der Ansbend der Freisningen ansachprochen und sich damit anschrochen und sich damit anschend die 2000 Stummen der Eentrumswächster geschert.

Sentrumsvöhler gefichert.

* Wie berichtet worden ift, hatte die deutsche Bolfspartei in Pa inz beichtoffen, im Neichstagswahltreife Wainz-Oppenheim einen eigenen Kanobbaten aufgutellen. Zest theilt der Ausschuber des dennotratischen Bereims mit, dog er zu dem Guischub gerbammen sei, der dele Woche flatischeden Generalversammtung die Untertifispung des Jozialdenvortratischen Anabbaten Dr. Eduard David ficon im ersten Wastgange zu empfehen.

Dr. Sward David tejon im ersten Woblgange zu empfehen.

Berwaltung und Rechtspefege.

Bur Oberbürger meiste wacht in Bertin ichreicht man: Rachdem der Oberprässent ibe von der Stadtvervordnetensberfammlung sestgetehren Gehölter sire ben erkedigten Derbürgermeisterpolen (180,000 M.) und für die erledigten Oberdürgermeisterpolen (180,000 M.) and für die erledigten Oberdürgermeisterpolen (180,000 M.) genehmigt das, with der Ausschaften Derbürgermeisterpolen (180,000 M.) genehmigt das, with der Ausschaften der abschaften der Ausschaften der

Deer und Flotte.

Schnle und Kirche.

* An Stelle bes Deer-Konfilorialtralfs Auttig, ber jum Konfifterial-Brafibenten ber Arobin Schien ernannt wird, ift nummehr ber Ober-Brafibialrath Hagemann in Schleswig zum Attalieb bes Evangeliichen Ober-Kirchenraths berufen worden.

Ausland.

Ausland.

Ter spanisch-amerikanische Krieg.
Dle Niederlage, welche die Amerikaner vor Santiago de Euba erlitent haben, scheint bebentsanter gewesen zu sein, als aus dem ersten Lelgramm an den spanischen Marine minister zu ersehen war. Einmal nämlich haben die Amerikaner nicht etwa nur, wie von ihrer Seite gemebet worden werten kleigen der in Abende die gemebet worden wor, eine Retegnosziring vornehmen wolsen, sodenn aber soll die verver unschäftlich zu nachen. Sodenn aber soll die verschen die kleine kleine kleine Angleich gemach kleine die die die errolgreiche Abwehr des Schleis stagtisch die gange Anglade, die er mit seinem Geschware zu lesen die gemach werden ein. Trinmphirend hatten noch vor dem Anmyte die Ameritaner die Andricht verdreite, das Ammyte die Ameritaner die Schlei die Antricken die Andricht verdreiten gesten ein Jantie einer Vordreiten zu finner; "Unter keiner Verdreigung antivosigen lassen die Ervera aus 31. Man mit seiner Flotte nach vorgenommener Berpreviantirung Santiag om mit histoffen Kurd verlassen werden, das mit seiner Flotte nach vorgenommener Berpreviantirung Santiag om mit histoffen Kurd verlassen und dasmvarten; allein so bei dari den das seiner Andricht noch adsmvarten; allein so bei dari den das seiner Andricht noch adsmvarten; allein so bei dari den das Seitranen zum Commodore Schleh verloren hat. Bentssten Englischen Topesche fann andere Gutten feben unter Englischen Detre Leite Vachschaften verlassen und Kommando der ameritanischen Flotte in Santiago gemerken sein Kommando der ameritanischen Flotte in Santiago gemerken sein

Trot diefer Nachrichten wird immer noch von amerikanischer ber Glanbe zu erwecken versucht, daß es sich ger nicht um eine eruste Altion gehandelt habe. Erft am Donnerstag bet das Arniemant sach ben schause schwiegen und beine Schwiegen und beine Schwiegen Erft am Donnerstag bet das Arniemant sich aber auch sollten eine anflösiges Schwiegen Errabition der ich in Britten der Arbeit in Geist in Geist und Blicken Berick von der Verlagen der Verlag

legt worden.

ameikamisches Schiff iet getrossen werten Zeie vorlet 31.00. Keit imeikamisches Schiff iet getrossen und auch tein Mann verletzt worden.

M Biberippruch zu dieser Meldung sieht auch ein madriber Telegrannu der "Daily Mail" von Donnerstag, das zugleich noch die, allerbings böcht innwahrscheinliche Inderen zu den genere ist. And americhtenwische der die Klauft zu der Klauft zu der Verletzt gebrundt der der der die Klauft im Daien eine Angenerichten leindener Blatt giebt nämlich eine Dezeische des "Imparcial" aus Honaun wieder, wonach Beniral Eervera Dienstiga nicht im Sannun wieder, wonach Beniral Eervera Dienstiga nicht im Sannun wieder, wonach Abmiral Eervera Dienstiga nicht im Santiage war. Der Areuger "Grissola Colon" iet die die Schiff im Hafen gewesen. Die Stellung des überigen Weschwebers ein undelannt. Der Araupt vor Santiago danert weringer als eine Elunde. Die amerikamische Stregsschiff werbe die Verletze die die Verletze

Defterreich- Hugarn.

Sm ötterreich's Ungarn.
Im ötterreich ischen Abgeordnetenhause besprach geiten bei Fortsetzung er Tebate ibber die Spracheinung er Hog, Chod ich bei Spracheinungen gebe Bie Anderen Böhmen füllten sich mit den Deutschen und ingte, bie Deutschen, in Böhmen sieden Friede nur bei ehren Prieden, in Böhmen is der Friede nur bei ehren Prieden, in Böhmen is der Friede nur bei ehren Breichen, in Böhmen is der Friede nur bei ehren Breichen, in Böhmen is der Friede nur bei ehren Breichen, in Böhmen is der Angeber der Verlagen ber Betrachtung der Der Reinger betont bie Volltwendigsteit eines Berachenverordnungen. Es iet nothenenbig der Sprachenverordnungen. Es iet nothenenbig der der Berachenverordnungen und der Gederschap der Berache als Sinalsprach werde. Nachbem auch Alfa, Dr. Stöhr die Rottpwendigteit der soloritgen Ausgeben der Sprachen und der Sprachen und der Sprachen und der Sprachen der Sprachen und der Berach ab der Berachen und der Sprachen der Sprachen und der Berach ab der Berachen und der Berach ab der Berachen und der Berach ab der Berachen und der Berach der der Berach und der Berach der Berach der Berach der Berach und der

Die Deputirtenkammer fcpitt gestern unter großen Andrang und lebhaster Bewegung zur Wahl eines provi-forischen Präsibenten. Die Bahl erfolgte durch Namenssoris den Prasibenten. Die Wahr erzoigte enrey namena-aufrus. Bei 562 Abstimmenben wurde Deshauel mit 282 Stimmen gewählt. Brisson erzielt 278 Stimmen. Deshauel nahm auf dem Prässbentensitz Plag und sprach einige Worte des Dantes sir eine Wahl, die mit Beisall im Gentrum und mit einigen Professungen auf der äußersten Linden aufgenommen wurden. Die nächste Stumg wurde auf

Lufen aufgenommen wurden. Die nachte Sigmin wurde auf Montag anberammt.
Der "Ectait," der bisher Willine unterführte, fordert besten babigen Rücktritt und die Ribming eines Kabin ets der rep ubit fan is sich entract in behuß Befeitigung des gegenwärtigen Chaos. — Großes Aufscher erregt die Enthaltung des "Figaro", wonach Faure Brisons Eledenmittlen bei Goussifien betämpfte. Die Raditalen werden bei der Georriebenden Bedatte über die allgemeine Politik der Regierung ichart gegen Faure auftreten.

Mußland.

Provinzialnadriditen.

** Weißenfels, 2. Juni. | Schulb und Sühne. | Der Schuhmacher Karl hand bei beging gestern abend in den Alugaen außerhald der Stadt an einem Sjährigen Madden ein Stillichteisattentat. Boridergebende bemertten das Treiben des Unbolds und sührten ibn nach der Polizeiwache, wo er jeine That eingefland. hente morgen i, 6. Uhr fand man ihn in seiner Zeste en einem Taschentuche erhängt vor.

That eingefland. Seute morgen 7,6 Upr taid man ihn in einer Selle an einem Achdeninde erhäugt vor.

z. Zerbst. 2. Juni. [Ein Feuer] in der Kässperstroße verwirden in voriger Racht die Allarmitung der Zeiterweiten, nachen am Weben dorber die Kehren durch dienes figuretam sulammengernien waren. Es ist ein teines einstödiges Giebelbaus niedergedramit, die noch die Zeiterweiter in Tätigteit treten somten.

Sinst falm. 2. Juni. [Milsbrand. — In Alligheit treten somten.

Sinst Tdiere sind die Keicht des Vissichulsen Lehmann in Vurvö ist unter dem Rindvielderlande der Milsbard ausgedrechen. Zinst Tdiere sind des Allighandes der Ansbruch des Milsbrandes des Kernalissiung geworden, das die Albeiterhaus, der Keicht der Keicht

worden jund.

Ig. Braunichtweig, 2. Juni. [Mit dem Pferde ftürzte]
geftern worgen auf einem Spazierritt der Jutendant des berzoglichen hoftheaters, Freiherr v. Wange uheim. Er hat bei dem Sinus jo erhebliche Bertlanchungen erlitten, daß er längere
Zeit dienituntauglich fein wird.

Bermifchtes.

Gin Dnellwörtherich. In Obligs bei Barmen bat ber vormalige Gosbirefter Gierberg bem Bürgermeifter Trommershaufen mib bem Sabberorberten Riftling, die fich in einer Stabterothering, die fich in einer Stabtratböfigung frilliche Bemertungen über die Berwaltung des Gosberts erlaubt hatten, eine Forderung auf frumme Sibel augehen loffen, die von beiden aber bantend abgelehnt wurde

Säbel gugeben lassen, bie von beiben aber dantend abgelegnt wurde.
Professo Geselschap ermordet. Brosspra Geselham wurde gestern in Rom todt aufgelnuben. Brosspra Geselham wurde, volcher die Various archol ging, bemerkte an Eider entlang nach bei Ranna aechol ging, bemerkte an einem Boltwäckerchauschen Beharten und Eindrick von zwei starten Söden gleich denen, die Geselschap bemuste. Maurer folgte dem Spuren und fand an einem Baume dem Leichnam Geselhaha. Wie verschen und fand an die Eschap entstehe dem het Leichnam Geselhaham. Wernunglichte Expedition. Bei Expedition des Pringen Luigi dom Flatten, Serzog der Korussen, nach Klowdy in alle der Der Bahrt nach dem Angelfund, das der Gegoeitson der Various dem Verlagtung der Verlagtung

worden. Die Beft in Songtong. Un ber Beft find in Songtong in ber bergangenen Boche 63 Ertrantungen borgefommen.

boldigen Ründtitt und die Bildung eines Kabinets der republitkanischen Kongenwärtigen Choos. Archiven Lieben Kongenwärtigen Choos. Archiven Lieben Li

Serfs. Hofmeister, 46 Jahre alt. 2 große Alnder die arbeiten können, jest nach in Sele-kung, luch 1. Oftober anderweitig Bertlung, gute Zeugniffe mid Em-yfeltungen kehen zur Selte. Gef. Differten nuter B. OSSS an die Exped. d. 3ig.

Ayunger Manu,
19 Hodre all, welder eine loude weiter beiter bei beiter beiter beiter den beite Jenguiffe beitet, findt Stellung als indwirthedals. Meduungs-führer, Nuchanier oder bergleichen. Offeren erbitte all Krus Börner, Spifer bei Leipzig.

Weibliebe.

Junge gebildete Dame, welche die doppette Budführung externt bat, incht unter beschet denen Antprideen im Combe Testlung, Dfi unter J. n. 6061 besorb. Rubols Wosse, hate. b

Junge gebildete Dame ober auch Berfänferin in feinem Geichäft. Gef. Offerein bitte gurtdrein und Barfanferin in feinem Geichaft. Gef. Offeren bitte gurtdrein und Bab Roefen, Burgitraße 107, L.

ftraße 107, I.

Junges auft. Mädchen in öten geibtigen Arbeiten geibt mit guten Legelitigen Arbeiten geibt mit guten Sengulffen verleben, hogt Setlung als Kniverpärmerin in seinem Soule zum 1. Juli. Swird weiten verliger auf hoben Gehalt als auf gute Bekandlung gefeben. Gef. Offecten unter 1010 X. on die Exped. d. Jun. erbeien.

eine Egypto. d. Ich, erbeien.

Gine flichtige,
in der feinen Rücke erfahrene
Defonomie-Wirtssfacherin in
den Bore Jahren, mit vorzäglichen Atterien, indet ielbiändige
Telle d. Paulline Bledinger,
Reunhäuter 3.

Röchin, 27 Jahre, judi Stelle. Offerten unter M. 1576 an die Expeb. b. 31g. erbeten.

b. gig, erbeien.

Junges Maddien,
18 Jange, icon in Stellung geweien, im Sausticken, Sand-Arbeiten, Egneidern im Hitten
gelbt, incht Stellung aum i. Ningnit
bet Anderdorn Cherager oder
bet Anderdorn Cherager oder
millen Anfahre, oder Efferen
erbeien niter H. S. 40 pollagernd Ballbanien-Seine

Junges auftand. Dladchen 25 Jahre alt, in aften Arbeiten erfagren, mödgte unentgeltlich das Rochen erternen. Offerten unter D. 1592 bitte in der Exped. d. 3tg. niederzulegen.

Ohne gegenf. Bergütung nigt junges Madden aus besterer Jamille, 16 Jahre, evangeliich und finderlieb, sich im Handhalt du vervollkommen. Jamillenanschlus Bedingung. Ges. Offerten unter G. 0593 an die Exp. d. Its.

G. 0393 all die Exp. d. 3tg.

Bür ein junges Mädchen,
weiches die Mildwirthighaft mit feinere Küche erfernen will, wird eine Erelle gesicht. Geft. Sferten erbittet unter P. E. 16 Rud. Mofie. Bernourg.

Jungee gebild. Mladden, 23 Jahre alt, erfahren in allen hänslichen Arbeiten, jucht baidigit Stelle als Stübe. Gef. Offerten unter Un. 822 an die Exp. d. 3

Ordentliche Madchen von 16-28 Jahren juden Stelle Barfüherfer. 5.

Ordentliches Mlädchen incht jojort oder finder Stelle für Riche n. hausarbeit Liebenauer Etrafe 163, p.

Trage 165, p.

Onche
für unfere Tocher, welche Offern
die Schule verlaffen gat, entjvrechende Stellung, Eines Samitten-Unfalig erwänigt, Berthe
Efferten bitte unter 1012 A.
in der Expeo. d. Igg. niedergalegen.

Ein folides Madchen, 28 Jahre, fucht 1. Bull Sont, 28 Jahre, jucht 1. Juli dauernde Stellung, ev. auch nach answärts. Bo? fagt die Exped. d. Itg. [116

Mindden bom Lande jucht Stelle Bleifcherftr. 2, I.

Bermiethungen.

Liiden, Werkstellen, Keiler, Niederingen etc.

etil

Laben mit Comptoir Barfügerfir. 9, im Laden.

Laden b Raden mit Bohnung ev. Lagerranm fofort oder fpater zu vermiethen Mar-tinstraße 17.

Selie Wertstatt ev. Lagerrann joser oder später zu vermiethen Gerderitr. 11.

Erochene helle Wertitelle mit großen Revenräumen, ruhiges Handwerf, billig zu vermiethen Friedrichstraße 34, Hof I. b

Ställe, Niederlagen oder Bertfielle ju vermiethen Ruhgaffe 3.

Walmungen.

Allbrechtftrafte, Raig Bernburger Etraft, bereichtliche Genge, 4 gienner, Kammer, Bah, Riche und Indepter, Kammer, Bah, Riche und Indepter, Aberboor im Hante, von Kante, von Ante, Raugereitzunger 78, II. bereicht Gernele Diemit, Bertiner Buchereitzungen Fest, II. bereiche Gernele, die eine Lieut

Gine icone berricaftliche Bohnung. II. Etage, am Marti iofort oder fpäter zu vermiethen, 750 Mt., desgl. 600 Mt. Näheres Thalamtitr. 6.

Jägerplat 18 1 Stage dum 1. Oftober zu ver-miethen. Preis 525 M. Garten-benutzung. Befichtigung 9-1 Uhr

Charlottenftrafte 19 Stuben, 2 Kammern, Rüche peifelammer und Zubehör gult gu vermiethen.

Gotteenderftrafte 12, 1 Rüche, Speisckammer u. Zubehör Preis 450 Mt. 1. Okt. zu verm.

Merfeburger Strafte 6 5 gimmer, Rüche und Zubehör im Breife von 550 Mart jum 1. Zuli ober 1. Oftober ju vermiethen. Fr. Raifer.

Blumenthalftrafje 13 richaftliche 1. Etage per fofort r ipater zu vermiethen. b

Medelftraße 21 wegen Fortzug II. Etage, 5 Stuben, Kidde und Jubehör lofort ober päter, Preis Mt. 600, zu ver-miethen. Käheres daf. im Laden

Brudenbergftrafic 18, 2. Etage, 4 große Zimmer, Kide und fämmtliches Zubehör ver jofort oder 1. Juli zu vermiethen. Röniaftrafie 27

Bohning fofort oder ipäter zi beziehen. Preis 500—550 Mark Laden mit Stube Preis 400 Mark Landwehrstrafie 9,

Ede Rönigftraße, große Parterre Etage in feinem Saufe 1. October für 1100 M. gu vermiethen. Dorotheenstrafte 9, II

Sonven, 2 Kammern, Ruche, Speifefammer u. Bubehör, 550 M.
1. Oftober gu vermiethen. Rab. im Contor. Pindenftrafte 4, I herrichaftide Wohnung für 650 Mart für jojort oder judier gu vermieihen. Räheres Böllberger-weg 11, III r.

Lindenstrafte 4, b. herrichaftliche Wohnung fofort od. fpater für 550 Mf. gu verm.

Sedwigstrafe 2 2. Etage, 4 Bimmer, 2 Rammerr vermiethen

Pochpart. Dorothecuftr. 11 gu vermiethen und am 1. Oft. d. 3. 3u beziehen.

Frandeftr. 6, (Rönigeblat) jum 1. Oftober die herrichaftt. igerichtete 2. Etage mit Garten-nugung zu vermiethen. Näheres im Hausmann.

Berrichaitliche 1. Ctage Serrichaitliche 1. Etage 7 große Zimmer, Bad, großer Gartenbalton, Oftober ober früher beziehbar. Arntenbergier. 2.

Gr. Steinftraße 11 ift eine Bohning von 5 Zimmern, Kammer, Rüche und Zubehör per fofort zu vermiethen. Räheres beim Sanseigenthumer.

Berrichaftliche Wohnung, Breis 600 Mf., jum 1. Inti ober 1. Oftober ju vermiethen Bar-füherftrage 12.

Edhillerftrage 59 erfte Etage mit Bab, event. getheilt fofort ober fofier gu vermiethen Sochherrich. Wohnungen, bestehend aus 8 3:mmern, Bad, Kohlenaufzug, Batton und Zube-hör find Wingdeburger Str. 26 zu vermiethen. Zu erfragen baselbsi im Bureau Baumeister Müller.

ASohung, Etage, 4 Suben, 1 Kammer, liche, Zubehör, zum Abvermiethen eignet, 550 M. Kl. Klausftr. 18.

Lindenftraffe 59 er 1. Juli eine Wohnung bu ethen.

Freundliche Wohnung 3 Suben Aliche und Inbehör, II. Etage, 1. Juli zu beziehen Bölbergaffe 2, an der großen Utrichftraße, unhe dem Markt.

Beefener Strafe 24 Ichone Wohnung, 2 große Sti 3 Kammern, reichliches Zub 1. Juli zu vermiethen.

Barfitrafie 18 Bohnung, 270 Mart, 1. Juli gi

Rathewerder Dr. 14 Bohnung für 210 Man vermi Ernft Bener, herrenftrage

Magdeburger Str. 60, III. freundl. Bohnung, Einbe, Aammer, Rüche, an finderlofe Riether I. Oftober für 180 Mart au ver-miethen. Otto Schliad. b

ABohnung, Stube, Rammer, Rüche nebit Zu-behör, an einzeine Leute zu ver-miethen Gr. Brauhansftraffe 20.

Bölbergaffe 1 eine Wohnung noch jum Juli gu beziehen, 45 Thir., 1. Etage.

Babfenftrafie 20 Sinbe und fleine Rammer ar einzelne anfianbige Berfon.

Schillerftrafte 45 erwohnung, 45 Thir., an ruh. te 1. Juli zu vermiethen. Geffer

45,090 Mart auf ein grobes Gelchafts- und Bohnfand, Anbundhe, A. I. Stelle, Anbinter ichen 2000 M. A. Etcle, 2. Stelle und 12,000 M. A. Etcle, quindt. Off. von Selfoldaretigeen anter Rr. S19 an d. Crp. d. J. 38 und 40,000 Mart, fomie 47-50,000 Mart auf Suportpefen jur 1. Stelle issort ober juster geilicht. Anseres durch Georg Tachs, Schulfer. 7.

36,000 Mark aum 1. Ditober er. auf eine im allerbeften Zustande beftudiche Deconomie au 1. Stelle gegen pup. Sicherheit gesuch burch Pr. Kable, Altunca D., Nichersleben. Manfarben-ABohnung, Landwehrftrafte 11, nur an rnhige, finderlofe Lente, fofort an vermiethen, 250 Mart.

Mite Bromenabe 9, I.

amei leere geraumige Bimmer en mit Rabinet gu vermiethen.

Möbl. Wohnungen.

Schlafstellen. Unter biefer Rubrit werben and ein gellige Angeigen aufgenommen.

Bu vermiethen mehrere hübich möbl. Zimmer mit fep. Eingang fofort oder später. Näheres Gr. Steinftr. 29a, I.

Freundl. möbl. Zimmer 311 bermiethen Bachritz strasse 8, 2 Tr.

Muguftaftrafte 15, part. freundlich möbliries Zimmer mober ohne Rabinet.

Elegant möbl. Wohnung

und Schlichimmer, herrliche Lage, 1. Juli du vermiethen Sagen-ftrafie 2, p. r.

Moritfirdhof 12 freundl. möbl. Wohning gu

Martinftrafte 2, I. r.

Brdl. möblirte Wohnung mit Cabinet an 1 ober 2 herren zu verm. Thomafinsfir. 42, I l.

Beipziger Strafte 93. I.

Gr. Steinftr. 29a, I. elegant mobl. Bim. fep. Eingang. Wbl. Balt. 3. Gr. Steinftr. 61.

Möbl. Bimmer Bartftraße 7, I.

Mbl. Rimmer Eternftr.5, III. 1. Ginf. mbl. 3. Medelitr.23, III r.

M.3.f.1-26.Anhalterit.16,II. Möbl. Bim. Bahnhofftr. 17, I.

Mobl. Bim. Alter Martt 24, I.I.

Mbl. Bimmer Streiberftr. 8,1.1.

Gr. Brauhausftr. 28, III.

Dobl. Echlafft. Debwigftr.3.1.1.

Dobl. Echlafft. Taubenftr. 16.

Miethgefuche.

Låden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Edladen mit Wohnung, in guter Lage, paffend für Colonial-warren- und Befillations Geffäft, judge per 1. Eftober dietes Jahres. Offerten unter V. 1585 au die Exped. d. Zig.

Berrichaftliche Wohnung

6 Zimmer mit Zubehör, Bade-zimmer zum 1.Oktob. zu miethen geincht. Offerten mit Preisangabe unt. 100 T. an die Exp. d. Zig.

sum Oftober trodene Bohning von 6 Jinmern, Part. oder I Er, fermölig getigen, mit Geren fremölig getigen, mit Geren non 7-800 Mt. Offerten erbeien unter FF. 800 an die Exped. d. 310.

d. Itg.

Reine Wohnrug
im Preife dis 400 Mark in neues Danie mit möglichst wenig Mieths-parteien zum 1. Juli geindt. Offi-erbeten niner X. 1587 an die Exped. d. Itg.

Sten. 0. 3fg.

Einbe und Rüche
ober Sube und Rammer in anftändigem Haute, Part. od. 1 Tr.
von alleinfrehender Berfon, 1. Oft,
gefindt. Offerten erbeten Andenitraße 1 in Laden.

Wohnung fucht anhändige, ehrliche Fran, dieselbe übernimmt auch Hausarbeit. Off. unter W. 1586 an die Exp.d. Ig.

Möbl. Wohnungen.

Gut möbl. Wohnung

Offerten unter Mm. 814 an bie Erped. d. 3tg.

in auftänd. Saufe fofort gefucht Näheres Boftftr. 1, Leipzigerftr. Ede, im Buggefcaft.

Geldverhehr.

70,000 Marf

erften Stelle in Sofle ausgin. Boboloff, Albrechtftr. 1.

Möblirtes Zimmer

Möblirte Zimmer und ohne Kammer fofort gu niethen Schmeerftr. 17, 11.

18,5000 Wart auf Landgut in Thirtingen, Aur-ort, nene Gebäide, gur gitten I. Dypotife der I. Juli de Mugulf von pintfildem Jinszafler geluci. Offerten miere 1009 W. an die Exped. d. Ig. erbeten.

8-10,000 Mart othet werden auf gute fichere Supothet jum 1. Juli gefucht. Offerten unt. X. 1467 an die Erp. d. 3tg.

an ore Typ. d. Zig. 6000 Mark auf ficere 2. dyporficet, dashitter noch 12,000 Mark, von pfinktlichem Zintsgahler zim 1. Juli geliecht. Offerten innter T. 1583 an die Exped. d. Zig.

Exped. d. 3ig.

4000 Mart
geluch von in sicherer Stellung
befindlichen Beanten gegen mongitige Abgaltung 100 Avat mit
Jürken 5 Kroşent, auch eine Lebensoverscherung über 4000 Mart
wird als Unterpland angegeben.
Gef. Offecten unter N. 1577
an die Exped. d. 3tg.

Compagnon-Wefuch. Sierauf Reflektirende mogen Diferten niederlegen unter Chiffre 1001 0. in der Exped. d. 3tg

Grundfliche.

Gut, Gelegenheitefauf. Onn, Ostegeniscielant, dent in Sefen, mit 55 Worgen befeilboxen Land und Wielen, die 56 Morgen Blaumtlich beim Dass und in einem Plan gelegen, mit ichöner Soferille, i.g. Zunde vom der Pacha entferut, in meter änherh günligen Sachungsbedingungen bei 15,780 g. Angaldung absachen. Die erner 1602 R. an die Egyeb.

Befferes Sausgrundstück in guten Zufande, Thoreinfabrt, Pferbeftall und Garren, Preis 52,000 Mt., zu verkaufen. Offerten unter Nn. 815 an die Expedition dieser Zeitung erbeien.

Bergindliches Abohnhaus, mitteres, Nähe des Marties, mit 3000 Mart Angahlung zu faufen geluch. Offerten mit genauen Angaben unter A. e. 6088 an Rubolf Wosse, Halle.

Gutberginel. Grundftide im Norden der Stadt, mit getch, Etagen, gr. hof n. Thoreinfahrt, Berhaftmiffe halber zu verfaufen. Offerten unter A. 1589 an die Erped. d. Zeitung.

Orpeo. o. Ferning. Meines gutb. Grundflift, Mitte der Stadt, zu jedem Geich. paffend, zu verf. Offerten unter Z. 1588 an die Exp. d. Ita.

Z. 1588 an die Egy. D. 381-Mittleres Dans, in gutem Etanbe, mit Wärtsben, nahe der Gr. Ultfahrende und Vitten Promenade, passend lie jedes Geichalt, da Bertflatt und größerer do vorbanden, ill gu verfausten. Bestefennen bitte ihre Abresten miere 16 A. in der Egyed. D. 381, niederzustegen.

Speb. b. 3th. niedergaliegen.

Sadvillolanlage.
fider, gut versinstifd. Wein in
idoniter Sedvillage von Salte belegenes, gut bebautes Grundblid.
hertides Unsöftet und dem Park,
mit Mietischberichun von nerto
2000 Mart, ih det 122–15,000 Mart
Singablung au verfaufen. Dieteren
om um Selbstäufern unter
Stoffe, Salte.

Gin Lands reid, Wolnihans an idöner, freier, gelunder Kage um Isd Sulja, mit 1000 Cmntr. größem Gartenland. If bei geringer Augodium au verfaufen. Sferten sub A. Z. Wohnhaus-Verkauf postlagernd Etablingen.

Menes Wohnhaus mit ichonen Laben, bringt jähr-lich 550 Mart Miethe, vertauft jofort und billig. Carl Müden-heim, Amsdorf b. Mausieben a/S.

Sanevertauf. gut verzinebares Wohnhaus Gin qui verzinisdarce Sochiquas, quiecage, qui com siciadit passenti grossimi transitulica del prima del p

teben, Senferthor B.

Gefchaftschaus-QuertaufEin größeres dansgrundfünd in beiter Gelchäftelage der StadSchlessen der StadSchlessen der StadSchlessen der StadLaufendes Ballert, morni either Golonialmaneri - Bardwaneri auf der Schlessen der Schlessen der and Einerendandlum berrieben andere Gelchäft einem für please andere Gelchäft einem der oder An verpadien. Offeren oder An Gelchaftelis Stadten, M. Gelchaftelis and

ftleines Weichaftebaus, Mitte ber Stadt, billig ju vert. Ru erfr. Schwetichteftr. 33, p.r.

Sabe an berkaufent Geischiebans, in beiter Lage Eifen bergs mit großem hof und Lagerraum, in welchem vor Iod des Bestigers fichmunghafte Gerteibe-Laudedbrobutten. u. Düngemittel-Seichgelt betrieben wurde, ferner 2 Wohnfanier, neuerbant, mit mid gent gelegen. In der Bestigelt bei der Bestigen wert der Bestigelt bei der Bestigen gestigen gestigen gestigen gestigen gestigen gestigen gestigen gestigen gestigen. In det generatie

Wefdhafte Bertauf. Sals und Scillungen, co. 7 Mrg. Ader u. Garten, worin Material-n. Schnittmaarengelödig, betrieben wird, auf dem Lande, wegen Fa-millenverhätinisse sofort zir verk. Offerten unter J. 0595 an die Exped. dieser Zeitung.

Tuebe. diefer Zeitung.

Taniche mein dans gegen Gint mit dagen der mein dans gegen Gint der Berte der Gestellt der Gestell

Gine Barbierfundichaft, verbunden mit Fleifcbeschau und Chirurgie, in der Umgegend von Arrern, ift fofort billig au verkanfen. Offerten find au richten muer A. S. 100 positagernd Artern. Edmicbe

hier günftig gu verpachten. Bu erfragen in ber Erp. d. Big. [119

Flotte Baterei mit gutem Grundlidt, großen Garten und Brotwagen ift in Genthin billig au vertaufen Kabolph, Genthin.

Gentlin billig an vertaufen. Andehen, deuritin.

Vänkerei.
Gröhere fleitscheinde Käderet in ausbilitender Juduitrieftadt, glinifigte Lage, vorsäglic Genutbillet, der Gestallet eine Vertauferen, wegen Loodal vertaufen. Auf der Gestallet der Gestallet der Gestallet Ge

Schmiteberg, Annatter, Kennarter, Mennarter, Mennarter, Stenfant. Krantfeirößalber und megen au Muche teigung verfause meine falt neues Grundlich, weite die ist lange Jadre felbt bewirtsschaftere mit nibsisten die gerichen Bereit von 40,000 BR., Angadiumg 200 bl. Supersbermulag 200 bl. Supersbermulag 200 bl. Supersbermulag 200 bl. Supersbermulag 200 bl. die bei die gegeben die keiter die Beieße. Keilestanten werden gebeten Officien mier k. 1581 in der Expol. d. Eigniedergutegen.

Reftauration & Grundftud Leipzige befter Lage, 6 % Ber-Kertallerations-Genitalitäte gelich gescher Loge, 6 % Berdinfing, ca. 600 Strf. Umfah, Segelodin, bei ca. 20,000 Mart Augabutung Krantseits halber zu werkaufen. Gitte Spuschef ober tieineres Objett nehme mit an. Efferten unter L. A. 4265 Kubolf Wosse, Seusig.

Reffaurant gu verpachten. Jur Hebernahme des Juventare 1000 Mart ersor-dertich, vogu die Braneret die Hille giedt. Officten unter 995 H. in der Exped. d. Arg. niederzaufegen.

niebergntegen.
Sichere Brodftelle.
Ein hiefiges gutes Refinurant megen Rantfeit des langiforigen Jufabers an vergeben. Räberes bei R. Reichmuth, Streiberftraße.

Meffanrant jum 1. Juli ju padjen gefucht. Gef. Offerten unter Kk, 812 an die Erped. d. Zig. erbeten.

Gnt in Proving Sachfen bis 500 Morgen zu pachten ge-jucht. Auerbieten mit genauen An-gaben an Georg Sache, dalle a/S., Schulftraße 7 zu richten.

Berhanfe.

Dreichmaichine, Schüttelzeng parterre, weil über-zählig, lojort billigft zu verkaufen. Näh. auf Off. durch die Exped. d. Zeitung unter K. 0596.

Eine ftarte Drehbant jür Schloffer oder Schmiede billig ju vertaufen. Launspach Roth, lich, Giebichenftein.

Pianino, wenig gebraucht, verfauft Leip. giger Straffe 101, II.

Blajebalae, mehrere gebr., billig gu vertaufen Edwetichteftr. 41. Spitstummet-Gefchirre, gebr., billig gu vert. Edwetichte-ftrage 41.

Guterhaltene Dahmafdine billig gu verfaufen Partfir. 13, 11. Balge für Goldarbeiter billig gu vert. Gr. Steinftr. 29a, I

Bleirohr, jehr wenig benutt, wie nen, 78 m lang, 1/2" ftart, in verfaufen Gr. Märterstraße 26.

Bucumatic-Rober, febr gut erhalten, Preis 80 Mart, vertauft Schühenftr. 23, hof 1.

Mehrere Barenregale, mit u ohne Schiebethiren, großer Schi ihrant und Teigtheitmaßin vertauft billig M. Schemm Möbelhandlung, Rathhausftr. 6 Rinderwagen in. Bettftelle verfauft Gr. Steinftr. 17, 6. r.

Rinderfittungen gu verfaufen Reilftr. 10.

Preichtungen für 6 Personen paffend, ift billig an vertaufen bei Ang. Echröter, Amsdorf bei Bandleben a/See.

Dener 3" ABagen gu vert. Diemit, Breitefir. 11.

2 mittlere Pferde, augfeit, verfauft billig. Carl Müdenheim in Ameborf bei Bansleben am Gee.

Frifdmildende Ruh vert. D. Frante, Rothenidirmi Renmilch, Ruh mit Ralb gu verfaufen Beefen Rr. 32.

9 ichtwere Schweine, eine hochtragende gute Milching u. ein Rolb verfauft Quafcbarth, hornburg b. Oberröblingen a. See. Sprechender Babagei billig gu verf. Gr. Steinitr. 29a,I.

Ruften und junge Enten verlaufe 29.

Buchttanben, große Raffe, ju vert. Schwetichte-ftrafe 11, part. rechts.

Saufgefuche.

Beabfichtige Beablichtige ein gekandires, aber gut erhaltenes Riedern ad an erstehenen Riedern ad an erstehen und meinen Rosten auf meine Rosten auf der Rosten auf

But erhalt. Fleischerwagen H. 0594 an die Exp. d. 3tg.

Gine Martfbude, verfauf eine Martfbude, verfallesbar, wird jum Berfauf unn Condinceimanen näßrend der Daner des Meriedunger Anweichten geficht. Effecten mit Preisangabe ninter 0.6 216 an die Exped. d. 31g. erbeteit.

Vermifchtes.

Gin junger Laubwerth, 30 Jahre, mit einem Sermögen von 20,000 Park, wünigt fich zu verheirathen. Damen, welche Gierant reflettiren, wollen ihre Voresse unter J. W. 300 an Vand Rechemund, Run. Exped., Aidersteben, abgeben.

Streng reelle Beirath. wirchg rechte Petrath.
Gebildete Dame vom Lande,
20 Jahre alt, blud, Stermägen
20 Jahre alt, blud, Stermägen
20 Jahre alt, blud, Stermägen
Stermanischaft eines Oberlehrers,
Mittergutsbessiper nicht ausgeichlosen. Strengste Berichwiegenheit augsfeidert. Offerten unter
Hh. 810 in der Crysed. d. 31, niederzustegen. Anonyme unberückschiften.

Gin alleinfteb. alter Berr findet freundliche Aufnahme und Plege in aufnindiger Bürger-gamilie. Großer angenehmer Garten am Haufe. Gell. Offerten erbitte nuter Chiffre 1002 P. an die Exped. d. Ign.

billig, sucht anständige Geschäftsdame in besserer Familie, nache Srüderstraße, dam 15. Juni. Offimit Preisang.: Helene Thomson, Berlin, Solmstr. 18.

1 3ahr, auch atter, wird von an-flaudigen Lenten in guie Blege genommen. Off. miter L1. 813 an die Exped. d. 3tg.

an ote Expes. v. 344.

Junger Manu fucht aur Neife nach Edin – Amfresbam — Brupelles — Paris einen
Serru, welcher geneigt würe, die
Reise in Gesellichalt mitzumachen.
Dfi. u. Pp. 817 an die Cyp. d. 3

Ein Bortemonnaie mit Juhalt auf dem Exergierplati an der haide gefiniden. Zu er-fragen bei Röhler & Bötich, Geiftstraße.

Abhanden gefommen awet 4 prozentige Pfandbriefe der Peutiden Grunofignibant in Verlin, Serie I Vr. 3752 und Serie II Vr. 3830 à 300 Mart. Gegen Belohung abaygeben in der 2. Eyped. d. Jig., Vanett 28. Vor Andauf wird gewonnt 28.

Chenillenihatol, braun und gelb gestreifi Festylatz bis Waldfater vo Gegen Belohnung abzug bichenstein, Steinfir. 1.

Granat Medaillon Mittwoch Abend verloren ge-gangen. Gegen Belohnung abzug Gr. Steinfer. 15, Köhler.

Junger Sund jugelaufen Landwehrftr. 15, Lad

J. E. 46 hanpipoklagernd Salle nicht abgehott? Bitte Antwork unter K. 4 pofitag. Gisteben einzufenden.

Befanntmachung.

Auf bem Porbiriebbote befinden fic die Erbbegrähnistellen Rr. 49. 76 279 fortbauernd ohne alle Pflege. Die berechtigten Indober erluden wir, ihren Bervflichtungen bis aum Maguft b. J. nachzufommen, wibrigenfalls die fraglichen Grabfiellen ji allem Jubebor eingezogen und aur Biederbelegung anderweitig ver-

werden. Ø., den 28. Mai 1898. Dalle a/S., den 28. Mai 1898. Stande.

Befannethung.
Auf dem Stadtgottekader befinden lich die Erdbegräbnifttellen Rr. 378, 517, 588, 916, 622, 1050 und 1763 fortdauernd obne alle Bilege.
Die berechtigten Indebter erfinden mir. ihren Servplichtungen bis zum 1. August d. I., augu

Stedbrief.

Segen 1. den Schubmacher und Gafinierik Dermann Natife, geboren am 5. Kebruar 1808 au Bangerin. 2. dessen Eberton Ido Natife geb. Gumbert, geboren am 28. Unguit 1870 au Wegeleis, beite aufeit in Adle ao. modindat welche flüchig ind. if die Unterluchungshaft wegen Kuwelei verbängt. Es wird erindt, beielben au wechaften, in des nächte Gerichts Gesming abaultesen, fowie au den Atten 2 J. i. 3298 Nachricht au geben. Datte a. S. des S. Apri 1882.

Der gegen ben Schoffer und Mechanifer Karl Albert Canber aus Berieburg unterm 20. Oktober 1897 erlaffene Steckbrief ift erlebigt. — 8 J. V. h. 115697. Dalle a. S., den 31. Mai 1898. Der Köninliche Erfie Staatsanwalt.

Der miterm 16. Mai 1898 binter ben Schneibergefellen und Spradlehrer Bilbelm Noge gen. Schiered aus Rabben erlaffene Siechbrief ift erlebigt [3 J. 1, 602398].

Dalle a. G., ben 31. Mai 1898. Der Königliche Erfte Staatsanwalt.

Befanntmadjung.

Aut Neuverprachum der Königlichen dem Alle Keitermansselb und der agdungtung auf den Domänen für gehörter auf 18 Jahre, von Johannis 1800 is daten in Vernitt auf Sohnt, von Johannis 1800 is daten in V. daben vor Zennit auf Sohnt in V. daben vor Zennit auf Sohnt in V. daben von Sohnt in

Circus= Berfteigerung. Die sum Ban bes Circus Ubland

Ruthölzer

fommen von Zonnaben den 4. ds. Borm. 10 filte ab aur öffentlichen Berfleigerung. Bothanden lind: Kanthöliser in verichiedenen Amendionen, Rund-bölger, Zchaalbectter, 8, 10 und 24 mm fant 20. 20.

J. Stemmler, gerichtlich vereid. Tagator und vereid. Anctionator.

Dbit=Berbachtung.

Die diesiährige Obinutung der omnine Brundel-Blögfau foll weit Loofen und zwar:

Domaine Brûnde i Blögfau foll in zwei Looku und zwar:

" die au eine Mede gebörigen Blauben au Blögfen Blauben au Blögfen gebörigen Blautagen und Blögfen gebörigen Blautagen und Blögfen gebörigen Blautagen und Bege uninfantb.

Freitag den 19. Juni d. As.

Bormitags II Ufr
im Bründen er ideen Golidofe au
Bründe unter den im Eremin befannt au
madenden Bedingungen öffentlich
meiftbietend verwadret verben.

Der Bädter da ein Drittel der
Badtimmen im Eremine annuaßlen.

Blögfau.

M. Köhne.

Ririchen=Bernachtung.

Der Kirchenansang auf der eiren Der Kirchenansang auf der eiren Zeinnden langen Etraße Frank-keben-Spergan foll Zonnabend, den 4. Juni d. I., Nadomittags 1/4 flor im biefigen Gemeindegaltbaufe öffent-ich meinderend gegen tofortige Ban-zahlung vervachtet werden. Frankfeben, den 27. Mai 1898. Der Gemeindevorlieber.

Ririchen=Berfauf.

Die Kirichmusung der Gemeinde Gberderda foll Sonnabend, den 4. Juni d. J., Radmuitags 4 Ubr im biefigen Galibaufe gegen Baar-achtung meificietend verfauft werben. Gbersvoda bei Frevburg (Unfr.), den 28. Mai 1898. Der Crisvorland.

Kirfden-Derpadfung.

Der diesiäbtige Stirdenandang der Gemeinde Ern min a fold Mittwood den S. Juni er. Pladmittags 12 12 ller im Gemeinde Galthau dielbit öffente lich meilhietend gegen folgetige Saar-gablung verpachtet werden. Der Ortoborstand.

Die diesjähr. Kirfchungung

auf ber Magbeburg Leivsiger Chanfre in Bennetviter Gint iod Zonnabend ben 4. Juni Andennittege 3 11br im Gatbanie au Bennbert öffentlich meilibtetend per pachtet werben. Bedingungen im Teamine.

Dachtet iverben. Termine. Bennewit bei Gröbers, 31. Mai 1898. Die Befitter.

Dift=Verpachtung.
Die diesjährige Obstaubung unsere Blantagen

Blattagen

Becfenfiedt,

Echnitreredorf,

Echnitreredorf,

Echnitreredorf,

Echnitreredorf,

Echnitreredorf,

Echnitreredorf,

Sörnit,

Särnit,

Särnitreredorf,

Särnitreredor

Birlden - Derpadtung

Die gur Domaine Benbelftein ge hörige diediabrige Airidenunung foll Domaceitag ben 9. Juni Borm. 11 libr im Gailbanie dafelbfi meiftbietend vertauft werben.

Die Kirfden-Verpaditung Bemeinde Bormlit finde Mittwoch ben 8. Juni Rachmittage 4 Uhr im Berger'ichen Gafthofe bierfelbst ftatt. Der Gemeindevoriteher.

Die Grasnukung

auf den Triffen der Valgendorfer Untexame foll Wonteg den C. Anni d. J. Radmuitags I übr öffentigle meististerid gegen gleich Gaare Zad-lung verpacktet merden. Sammelplatz an der öltlichen Bulch-ecke di Vallendorf.

In antem Buffanbe befinbliche

Cementiteinwaaren=Kabrik

Berricalliges Bans, gut erbaften, vorsügliche Bobnie unter günftigen Bebingungen werfanten. Differten unter F. a. 6087 befördert Rudolf Nosse, Salle.

in größerem Borort Bredens, mit complette für ditung abei eine Eilenburger Mofaltblatten Breife. für preidwerth am berfaufen. In dem Dieft – an 2 Straßen liegend – geboren. 3400 gm werthoules Areal, welches derettlitungsfabig if. Angebore befördert unter B. V. 931 Undolf Mofe, Dreden.

An- und Derhaufsinferate

haben nur dann Erfolg, wenn sie awedinäbig abgescht und in den gesinntelm Ber gesintelm Ber gesintelm Bestimmen weröffentlicht werden. Es wende sich dechaft jeder, der erwork anzien oder verfrankt, will, an die älieste Annoucen Expedition won Hansenstein & Vogler, A. G., dalle, Schnechte, 2.0, I., welche mit Grund langlidigier Er welche auf Grund laugidbriger Er fabrungen bereitwilligft und unpar teilich Rath in Infertions-Angelegen beiten ertheilt.

Grundstück

im Neumarftviertel, über 1200 am groß, mit 2 berrichaftlichen Wohn-bäufern, groß, Werffiellen u. Nieber-lagenammen veränderungsoniber bei ca. 20,000 Mf. Ananbung

gu berfaufen.

Selbiges eignet fich febr gut zu Brivat-Alinik oder Brivat-Achile. Gest. Dievem unter G. M. 54301 am Haasenstein & Vogler, A.-G. in Salle a. S. zu senden.

Cin ichourt Sof (Rorbhaufer Babufiation, mit 115-120 Megend), 18 Meistein, voller Elusfact, mit collisioniam Succeiner, ich verfauft fündigam Succeiner, ich verfauft noerhen, liebergade zu jeder Beit Guntige Electhigungen, Mittengen etz vogler, A.-S., Norbhaufen.

Geichäfts=Berfauf.

Begen anderer Unternebmungen beabfichte ich mein feit inngen dahren ir einer gebiert inngen an der gebiert inngen an der gebiert Grinvoltert befindigte Wohn feit und Goufections Gefindigt, fieder Eriffen, Witterfundsdaft, courantes Enger, au febr auchtigen Bebinnungen. Wiete pressert, mit Angabing 10-12000. A. au verfaufen. Sferten bite unter A. G. 327 an Rubolf Woffe, Wagbeburg einzusehen.

Mein Gahans Untere Beipe will ich besonderer Berbaltniffe balber balbigit verfanien. Dif. u. K. s. 6057 befördert Rudolf Moffe, Halle.

Sidere gute Exiftens

ift tildeligem Wirth geboten burch die Bachtung des Bergnitigungs-Stablifferungt "Aum Funkeuberg" in Merieburg mit dem fehönften und größten Goncert-Garten. Bachtlieb gelber wollen sich mit mir in Ber-bindung desen. ich mit mir in Ber-bindung desen.

Oskar Hahn. Beißenfels a/S., Promenade

Enche mit 6-8000 Mart An-Meftaurations-Grunditud

ficheres Geifadit, ober auten Gait-bof au faufen. Geff. Offerten unter F. d. 54148 au Hansenstein & Vogler, A.-G., Salle a. E.

Haus-Verkanf.

Peobliditie mein berrliches Arnubitief in Wagbeburg, an igdonfter Lage gelegen. Berdätniffe aller au verfauffen event, gegen ein iddines und reelles Annhaut au verlauffen. Breis 200,000 Warf, nur eine Banfonovlich und 140,000 & Wiches au 1,000 & Merch auf auf der Bertin meter 1. 5,508 an Unter Mont, Deedber auf Buddi Wiche, Deedber auf Buddi Wiche, Deedber auf Buddi Wiche, Deedber auf Buddi Wiche, Deedber auf der Bertin meter 1. 5,508 an Unter Buddi Wiche, Deedber auf der Buddi Wichel auf der Buddi Wiche, Deedber auf der Buddi Wichelper auch der Buddi Wichelper auch der Buddi Wichelper auch der Buddi Wichelper auch d

Rapitalift ober Banthans geincht gur Finangirung einer ftat, Coganifalt, Chieft ca. M. 200,000. Ia. Kapitalanlage, gute Rentabilität wird nachgewiesen und auf Jahre garantirt. Offerren unter G. P. 54313 an Saaienstein & Bogler, A. G., Oalle a S.

Geld vermittelt biscret Z. 2

Sur ein Mitte ber Stadt Toxan beltegenes dandarundfüld mit Garten-circa 3000 Mrr. groß Brandfalfen merth 12000 & merben aur 1. Selle 80 000 Mart som 1. Selle Sollom Stadt som 1. Selle Gesteinungswieß 2. ganuar 1890 au leiden gelindt. Afferten erbeten mer F. E. 12 on Hansenstein & Vogler A.-G., Zorgan.

2000 Mart

auf furze Zeit gegen Sicherheit zu beben Binfen bon jungem foliben Geichäft, zu leiben gefindt. Geft Offerten unter O. P. 30 an Dagienifein & Bogler, Act. Gef., dalle a. E.

Für Fleischerei

beabilduige ich Laben und Geichälts-räinne in concurensfreier Lage. Saupt-ifrage, innere Ziodi nabe Anghof, eingartidien. Bohnung und Pierde-leinguren und Selectionere wollen Dietern unter G. S. 53816 an Daglenliein & Bogler, N. G. bier sirvetden.

Sir Baderei event Conditorei mit fl. Café beablichige ich Aben mit fl. Café beablichige ich Aben ireier Lage, Smirblinge, innere Ladon nade Babbod, eingurichten. Solvente Reflectanten wollen Offerten unter G. R. 54315 an Dagiculien & Bogler, U.-G. bier einreichen.

Sternftraffe 7 herricaftt. Etage beitebend aus 6 8... Bades, Rammer, Alide e., ivort be siebor, au vermietben. Rab, bai. bei d. hausmann u. Albert Schnibtftr. 10.

Breitefte. 35, neben der Abler-Apolitefe, berrichaftl. Wohnungen, besiehend aus je 6 Zimm., 2 Kamm., Rüche, fot. beziehbar, zu vermiethen.

X TIOUINT. 34 berrid. 1. Ctage. X Bubehör, Garten, renovirt, 34 verm. Pr. 1000 M Rab. beim Sausmann. im Preise und 550-650 .4. 5 Zimmer, Kiche und verdichlages Zudeblär, per 1.1. 1.30. 3u vermeriter, AZ, 1. 1.

Bohnungen Giebichenitein, Augustaftraße 10, p. möbl. Bimmer 15. Juni zu verm. 3.M.find.Roft u.Log.Moritfirchoi 12,II.

2 Damen fuden Wohnung 1. Oftober im Nordviertel. 4 3. S. nebit Zubehör. Afferten mit Breisangabe miter J. 4. 6074 befübert Rindolf Wolfe, Bridserfraße.

Einzelne Zame indt freundliche Bebnung 1. Oft. in rubigem Saule im Verfeb au 350 d. Officten miter E. e. 807 an die Exp. d. 319.

Einzelne Dame fucht freundl. Bodmung zum 1. Ottober in rubig. Saufe im Breife bis zu 360 M Gefl. Off. u. Ee. 807 an die Erv. d. Itg

Bur Seitung einer Cigarren Detail-Filiale wird tüchtiger felbstftanbiger Verkäufer

von erster Firma gesucht. Offerten mit genauer Angabe bisberiger Thätigkeit u. 1000 N. an die Erved. d. Big.

And the second s Für ein Erinrter Kolonialw. Geich, wird aum bald. Anreitt unter günflig-geding, ein Counnis geincht, der hier Empf. beifgt, irenvöl, Verk. ift u. vork. Arbeiten gern übernimmt. Ungebote unter F. S. 45 poillagernd Erinrt,

Tilchtiger Landwirth fucht 3 weit. usbildung mit Benfion Stellung als

Volontair

event thätig, am liebsten in Rübenw. und wo eigenes Reitvierd gestattet ist. Offerten erbeten unter G. N. 54811 am Saasenstein & Vogler, A. G., Halle a. S.

Korrelpondent

ewandt und diverläffig, findet auernde Stellung. Brummor & Benjamin, Mobemaaren u. Ronfettion.

Sojort 1 Kellner für Babnbof, 18 Jahre alt. 1 Lebrling und 2 Kellner, 1 Kochmaniell. monatlich 70 M., gelucht J. Beyer, Sternstraße 5.

Achtung!

Kautionstäbiger, taufm. gebild. j. Mann jucht Stellung als Contorbote. Bortier ober fou-tigen Bertranenevolten. Gel. Off. vol. 0.5.4300 an Sagientietin & Bog-er, Al. G., halle als.

Stellung=Wefuch.

In fammtlichen Comptojearbeiten erfahrener Mann such 1. Inti ober figder Stellung in Comptoit ober Burean, gleichusel welcher Brance. Mit Kanfick Gantion. Gest. Offerten unter E. 1598 an die Expedition beier Zeitung.

Ginen Sausburichen Alwin Kegel, Barfüherftraße 6.

Bum fofortigen Antritt fuchen wir für unfer Bofomenten-, Kurg-, Beiß- und Bolimaaren-Gefchaft

2 Derkänferinnen,

nnr aus ber Brauche. Geff. Dfferten mit Photographie und Offerien mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbitten N. Baruch & Co., Deffau

Junge Dame

nit guter Schulbildung, die fich gur Buchbalterin u. Kaffirerin den will Stellun Brummer & Benjamin,

Modemanren u. Roufeftion. Blansplätterin w. gef. Moritfirchof3. Eine guverl. Ainderfrau mit guten Zengniffen fucht 1. Juli Stelle durch Fran Abit, Herrenfraße 26.

Scirath. 250 Damen mit großem Bermögen wünschen du heirathen. Journal, Charlottenburg 2

Heirath!

Gin nordbeutider Andulriciller mittidit mit vermögender Dane im Viter von 25-30 Jahren im Goreton der Sant reten awede späterer Schraft. Duffender im 32 Jahre alt, von fintlider Bigne, gebildet, aus fehr auter Amulie umb dat ein einfommen Geff. Jahren im dat ein einfommen Serbalmitie ersten mit Eligade der Serbalmitie ersten mit Eligade der Serbalmitie ersten mit Eligade der

Geff. Zuschriften mit Angabe ber Berhaltniffe erbeten unter 1014 C. an die Exped. diefer Big.

Arnica-Haaröl @

ift bas wirkfamfte und unich ablichte, Sausmittel gegen Saaransfall und Schuppenbildung. Flatchen à 75 n. 50 à bei: M. Waltsgott, Helm-bold & Co.

400 Ctr. trodenes gaferstroh

R. Loest, Mansfelber Str. 45. Ginen größeren Boften Gerftenfpren

offerirt incl. anter Sade & 1 Mf. F. Karbaum, Domplatz 2. Ein Baar erftflaffige belgiiche UrbeitSpferde,

6 jährig, braune Waltaden, an vertanfen. Terner nebt noch ein offener Kuttidbuogen (Selbitadburr für 4 Verjonen), fast neu, ann Bertanf. Räberes durch derrn C. Gertel, Manofelb (Stad).

Arbeits-, Reit- u. Kutschpferde vertauft wegen Rachaucht Domane Röftrit i. Thur.

hodherrichaftlige Wohnungen find 1. Suli an C. A. Krammisch, Rene Bromenade 16.

lassiror-Gesuch.

3nm Incaffo bei Privattundichaft wird ein redegewandter. fan-tionefabiger derr im Alter von 25-30 Jahren gefinch. Offerten unter C. 1591 an die Exped. d. 3lg. erbeten.

Benchaltenten. Eine junge Dame, welche mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut ill. wird dir ein größeres Gelchäft als Buchbalterin folori gefucht. Offerten mit Zeugnißabföhrifen unter **B. 1590** durch die Eyped. d. Zig. erbeiten.

Wälde-Näherinnen u. Stickerinnen wollen fich mit Probearbeit melben bei Adolf Stermfeld, Aleinschmieden 6.

